



Design Thinking Werkstatt Workshop mit Wirtschaftsvertretern zur Weiterentwicklung des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Bildungsmanagement

31.03.2017 Tag 1

Abschnitt: Vorbereitung und Empfang

Zeit	Lernphase	Ziele/Inhalte	Sozialform	Aktionsform	Material
08:30 Uhr 30 Min.	Einsteigen	Begrüßung der Teilnehmer ⇒ <i>Moderation: Dirk und Ulrich am Empfang</i> Check-in der Teilnehmer am Empfangstisch, Begrüßungskaffee, erstes Kennenlernen Hiwi: Fotos machen während des kompletten Workshops <i>Lernziel: Herz, Kopf</i>	Plenum	Stehempfang	Banner PH, Buchtisch, Empfangstisch, Namensschilder
09:00 Uhr - 30 Min.					

Abschnitt: Setting the Scene, Begrüßung

Zeit	Lernphase	Ziele/Inhalte	Sozialform	Aktionsform	Material
09:00 Uhr 10 Min.	Einsteigen	Begrüßung und Einstieg in den Tag, Case for Action ⇒ <i>Co-Moderation Dirk und Ulrich</i> Begrüßung Erläuterung des Rahmens für den Tag Case for Action / Ziel des Tages erwartetes Ergebnis bzw. Ergebnistyp Philosophie / Haltung für den Tag Kurzvorstellung der Moderatoren durch Ulrich Dirk und Ulrich stehen dabei am Bistrotisch <i>Lernziel: Herz, Kopf</i>	Plenum	Vortrag	Bistrotische, Pinnwand mit Agenda, Pinnwand mit Design Thinking-Grundsätzen
09:10 Uhr 10 Min.	Einsteigen	Vorstellung Agenda ⇒ <i>Moderation: Dirk</i> Vorstellung der Agenda Kurzbeschreibung Anlass und Ziel <i>Lernziel: Herz, Kopf</i>	Plenum	Vortrag	Pinnwand mit Agenda
09:20 Uhr 10 Min.	Einsteigen	Kurzvorstellung Teilnehmer ⇒ <i>Moderation: Dirk</i> die Teilnehmenden nennen Ihren Namen, Organisation und Funktion in der Organisation	Plenum	Vorstellungsrunden	
09:30 Uhr - 60 Min.					

Abschnitt: Überblick Design Thinking

Zeit	Lernphase	Ziele/Inhalte	Sozialform	Aktionsform	Material
09:30 Uhr 25 Min.	Erarbeiten	Überblick agiles Management/Methoden und Einführung Design Thinking / Warm-up ⇒ <i>Moderation: Dirk</i> Neues Führungsdenken als Voraussetzung für die Bewältigung von zunehmender Komplexität	Plenum	Präsentation	Beamer, Präsentation Design Thinking und Agilität

		Verortung agiler Methoden im neuen Führungsdenken kurze Einführung Design Thinking			
09:55 Uhr 15 Min.	Erarbeiten	Warm-up Design Thinking Arbeitsphase ⇒ <i>Moderation: Dirk</i> Kreativitätspotenzial der Teilnehmenden und die der Gruppe wecken Übung: Skizzieren einen Stuhl mit 3 Arbeitsphasen	Partnerarbeit	Übung "Skizziere einen Stuhl"	Arbeitsblatt "Skizziere einen Stuhl"
10:10 Uhr - 1:40 Std.					

Abschnitt: **1. Schritt Design Thinking: Scoping**

Zeit	Lernphase	Ziele/Inhalte	Sozialform	Aktionsform	Material
10:10 Uhr 10 Min.	Erarbeiten	1. Schritt Design Thinking - Arbeitsphase Scoping ⇒ <i>Co-Moderation: Dirk und Ulrich</i> Vorstellung der Design Challenge Hinweis für Teilnehmer: Rolle der Moderatoren ist nicht, die Gruppen aktiv zu Moderieren. Die Gruppen sollen vielmehr selbstorganisiert arbeiten. Die Moderatoren geben gezielt Hinweise, stellen Fragen, sind Methodenexperten und sind auch Zeitwächter. Es gilt bei allen Aufgaben 80:20 Genauigkeit und Vollständigkeit. Die Arbeitsphasen sind bewusst knapp bemessen, so dass sich die Gruppen auf das Wesentliche fokussieren müssen. Oberstes Ziel ist die Generierung von Ideen.	Plenum	Präsentation und Q&A	Poster mit Gruppeneinteilung, Raumplan
10:20 Uhr - 1:50 Std.					

Pause: **15 Min.**Abschnitt: **2. Schritt Design Thinking: 360 Research/Bebachten**

Zeit	Lernphase	Ziele/Inhalte	Sozialform	Aktionsform	Material
10:35 Uhr 15 Min.	Einsteigen	Kurzüberblick BiMa (360 Research) ⇒ <i>Moderation: Ulrich</i> Kurzüberblick BiMa-Studiengang und wesentliche Trends im Bildungsmanagement Hinweis an Teilnehmer: Es ist nicht notwendig, den Studiengang, so wie er im Moment angeboten wird, im Detail zu kennen. Die Teilnehmer sind gefragt, auf der "grünen Wiese" ein Idealprodukt BiMa zu skizzieren. Die Konsolidierung dieser in Bezug auf den bestehenden Studiengang erfolgt durch das Institut im Nachgang zum Workshop. In den Gruppen sind meist auch ehem. Absolventen des Studiengangs vertreten, wie auch die Moderatoren, die zum Studiengang bei Bedarf auskunftsfähig sind.	Plenum	Präsentation	Präsentation "Masterstudiengang Bildungsmanagement"
		Aufteilung in die Gruppen ⇒ <i>Moderation: Dirk</i> Aufteilung in die Arbeitsgruppen Vorbereitete Stationen mit DT-Prozess, Vorlagen, Canvas, Visualisierung der Design Challenge, Arbeitsmaterial	Plenum		Poster mit Gruppenaufteilung
10:50 Uhr 45 Min.	Erarbeiten	360 Research: Braindump ⇒ <i>Gruppenmoderatoren Sven, Iris, Jan-Torsten, Judith</i> Schritt 1: Silent Braindumping (5 min insg.): Notieren Sie Ihre Gedanken und Ideen zum Thema auf Karten (pro Gedanke/Idee eine Karte, ...und denken Sie möglichst "breit", d.h. von den Zielen des Studiengangs bis zu den inhaltlichen Schwerpunkten	Gruppenarbeit	Silent Braindumping und Gruppendiskussion	4 x A3 Ausdrucke mit allen Arbeitsauftrag von Phase 2-5 für jede Arbeitsstation, Pinwand und Metaplankarten

		Schritt 2: Anschl. Austausch im Team. Jeder stellt seine Gedanken vor, ca. 2 min pro Person Schritt 3: Bilden Sie gemeinsam einen „ersten Entwurf“ von Clustern, identifizieren Sie Themenfelder und stellen Sie Verbindungen her, 20 min			
11:35 Uhr 45 Min.	Erarbeiten	360 Research - Beobachten: Andere Gruppen interviewen Perspektiventausch: Interviews mit den anderen Teams zur Aufnahme deren Ideen, 45 min Arbeitsauftrag: Bereiten Sie in Ihrem Team die Fragen vor, die Sie stellen möchten (10 min) Benennen Sie einen Interviewer/in und mind. einen Protokollanten/in. Planen Sie ausreichend Zeit ein, so dass Sie mit einem anderen Team (1 und 2, 3 und 4) ein Interview durchführen können. Führen Sie die Interviews durch und protokollieren Sie die wesentlichen Erkenntnisse. Sollte genug Zeit für ein 2. Interview mit einer anderen Gruppe bleiben, so ist dies möglich (freie Auswahl). (50 min)	Gruppenarbeit	Interviews durchführen	Schreibutensilien (Blöcke und Stifte)
12:20 Uhr - 3:50 Std.					

Pause: **60 Min.**

Abschnitt: **3. Schritt Design Thinking: Point of View / Sichtweise /Synthesis**

Zeit	Lernphase	Ziele/Inhalte	Sozialform	Aktionsform	Material
13:20 Uhr 20 Min.	Integrieren	Synthesis - Sichtweise definieren Arbeitsauftrag: Verarbeiten der bisher gesammelten Daten und Erkenntnisse Austausch zu den neuen Erkenntnissen aus den Interviews in Ihrem eigenen Team. Ergänzen Sie Ihre eigene Themenwand mit den neuen, für Sie wichtigen Ergebnissen. Überarbeiten Sie die Cluster aus Schritt 1, visualisieren Beziehungen zwischen den Clustern und kommentieren Zusammenhänge und auch Widersprüche bzw. Sachverhalte, die Ihnen auffallen. Moderatoren unterstützen die Gruppe im Verarbeiten der Ergebnisse und achten auf die Zeitvorgaben	Gruppenarbeit	Diskussion und Dokumentation	Metaplankarten, Pinwand
13:40 Uhr 25 Min.	Erarbeiten	Synthesis: Personas beschreiben Arbeitsauftrag: Machen Sie sich mit Ihrer Persona bekannt und ergänzen Sie die Beschreibungen dieser in Ihrem Team entlang den vorgegebenen Kriterien. Ergänzen Sie weitere, optionale Elemente. Suchen Sie ein passendes Foto für Ihre Persona heraus. Pflichtfelder zum Ausfüllen: Name und Zitat/Motto, das die Person in Bezug auf Bildung(smanagement) am besten beschreibt, Alter, liebstes Hobby, Familienstatus, Ausbildung/letzter Studienabschluss, Organisation/Branche einschl. Größe der Organisation, Funktion der Persona in der Organisation, Ziel für die Teilnahme am Studiengang (z.B. Karriereziel, Anschlussfunktion etc.), Wichtigste Lerninhalte für die Persona (max. 3), Weitere Felder frei wählbar:	Gruppenarbeit	Personas	Canvas für Persona bereitstellen, für jede Gruppe 15 Fotos von Menschen bereitstellen

		(Elemente, die die Persona in Bezug auf einen Studiengang BiMa am besten beschreiben)			
14:05 Uhr 20 Min.	Integrieren	Synthesis: Personas vorstellen ⇒ <i>Synthesis - Sichtweise definieren</i> Schritt 2 "Dürfen wir vorstellen...": die eigenen Personas den anderen Gruppen kurz vorstellen (15 min)	Plenum	Präsentation	4 x A0 Poster mit Personasm auf Pinwänden
14:25 Uhr - 5:55 Std.					

Abschnitt: **4. Schritt Design Thinking: Ideation**

Zeit	Lernphase	Ziele/Inhalte	Sozialform	Aktionsform	Material
14:25 Uhr 60 Min.	Erarbeiten	Ideation: Canvas Bildungshaus befüllen Remember the Future: 60 min (45 min anpeilen, 15 min als Puffer, Dirk & Ulrich koordinieren Zeit und stimmen mit Moderatoren ab). In diesem Schritt geht es darum, möglichst viele Ideen für das zukünftige Curriculum BiMa 2018 zu entwickeln. (Starten Sie in diese Phase mit dem ersten Schritt, dem Skizzieren der Zukunft bzw. dem erfolgreichen zukünftigen Zustand „BiMa 2018“ mit der Hilfe eines „madlib POV“ (siehe nächste Seite) für Ihre Persona --> nicht durchführen, ggf. als Info iSv Vermittlung von Handwerkszeug den Teilnehmern anbieten inkl. Hinweis, dass jeder Phase auch iS eines interativen Prozesses zu verstehen ist. Brainstorming im Team: konkrete Ideen für ein zukünftiges BiMa-Curriculum mit Blick auf Lerninhalte und Methodik für Ihre Persona sammeln. Dabei bitte nicht die vielen Ideen auf den Wänden vergessen. Priorisieren Sie grob Ihre Ideen entlang der Kriterien Anziehungskraft (insb. Kundenorientierung und Innovationskraft), Umsetzbarkeit, Wirtschaftlichkeit. Clustern Sie Ihre Ideen entlang der Kategorien „Lerninhalte“ (differenziert nach Lernziele, Modulzuschnitt, Themen) und „Methodik“ (Methodeneinsatz, Einsatz neuer Medien, Trainerprofile, Lernort, Dauer) und dokumentieren Sie dies auf einer Metaplanwand	Gruppenarbeit	Madlib POV und Brainstorming; Canvas	4 A0 Poster mit Kategorien Lerninhalte und Methodik, 4 unterschiedliche POV A3 Ausdrucke (nach den 4 Personas), Pinwand und Metaplankarten
15:25 Uhr - 6:55 Std.					

Pause: **20 Min.**Abschnitt: **5. Schritt Design Thinking Arbeitsphase: Prototyping**

Zeit	Lernphase	Ziele/Inhalte	Sozialform	Aktionsform	Material
15:45 Uhr 25 Min.	Integrieren	Prototyping - Prototypen entwickeln ⇒ <i>Prototyping - Prototypen entwickeln</i> Testimonial Video erstellen: Ihre Persona spricht über den neuen Studiengang, den diese bereits erfolgreich absolviert hat (insg. 45 min, davon 30 min Vorbereitung und 15 min Vorstellung im Plenum): Bitte berücksichtigen Sie dabei insb. die USP (Unique Selling Proposition), Erfolgskriterien, die wichtigsten Inhalte und den Nutzen des Studiums – immer aus Sicht der Persona. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Das Video sollte nicht länger als 2 min dauern. Von Ihren Moderatoren werden Sie mit Smartphones zur Aufzeichnung der Videos ausgestattet. Hinweis an Moderatoren: nennen den Teilnehmern weitere	Gruppenarbeit	Video erstellen	4 Kameras

		Möglichkeiten für Prototyping: zB Ausschreibungstext verfassen, Pilotgruppe etc.			
16:10 Uhr 20 Min.	Auswerten	5. Schritt Design Thinking Arbeitsphase ⇒ <i>Prototyping - Prototypen entwickeln</i> "Vorhang auf!": Testimonial Videos im Plenum zeigen Hiwi bringt alle Wände mit Curriculum-Ideen ins Plenum und stellt diese im Raum sichtbar auf	Plenum	Videovorstellung	zentraler Vortragsrechner und Videos
16:30 Uhr - 8:00 Std.					

Abschnitt: **Seminarabschluss**

Zeit	Lernphase	Ziele/Inhalte	Sozialform	Aktionsform	Material
16:30 Uhr 30 Min.	Auswerten	Rückblick auf den Tag ⇒ <i>Co-Moderation Dirk und Ulrich</i> kurzer Hinweis: Design Thinking-Schritt 6 "Validation - Testing" wird heute nicht durchgeführt, kurzen Hinweis darauf nicht vergessen (Dirk) Ulrich übernimmt: Ausblick weiterer Prozess, was passiert mit den Ergebnissen, Teilnehmer werden informiert zu den Ergebnissen, ggf involviert (Stichwort: Fokusgruppe), Fotoprotokoll wird bereitgestellt Bistro-Tisch mit Ulrich & Dirk Unterhaltung über den Tag: Wie haben wir den Tag erlebt bzgl. Ablauf/Methode Eignung der Methode zum Einsatz im Bildungsmanagement Erste Einschätzung der Workshop-Ergebnisse Es werden Moderatoren (zum Ablauf, Methodik) und weitere Teilnehmer (Ergebnisse und Ablauf, Methodik) zu den jeweiligen Fragen zum Bistrotisch hinzugebeten und an der Unterhaltung beteiligt. Dank & Verabschiedung durch Ulrich	Plenum	Bistro-Tisch	2 Bistrotische
17:00 Uhr	Auswerten	Abschluss & Verabschiedung Verabschiedung durch Ulrich. That's it!	Plenum	Bistro-Tisch	
17:00 Uhr - 8:30 Std.					

Ende: **17:00 Uhr - 8 Std., 30 Min.****Medien/Material****Tag 1** 31.03.2017

- Empfangstisch
- Banner PH
- Buchtisch
- Namensschilder
- Bistrotische
- Pinnwand mit Agenda
- Pinnwand mit Design Thinking-Grundsätzen
- Beamer
- Präsentation Design Thinking und Agilität
- Arbeitsblatt Skizziere einen Stuhl
- Poster mit Gruppeneinteilung
- Raumplan
- Präsentation Masterstudiengang Bildungsmanagement
- Poster mit Gruppenaufteilung
- Pinwand und Metaplankarten

- 4 x A3 Ausdrücke mit allen Arbeitsauftrag von Phase 2-5 für jede Arbeitsstation
- Schreibutensilien (Blöcke und Stifte)
- Pinwand
- Metaplankarten
- für jede Gruppe 15 Fotos von Menschen bereitstellen
- Canvas für Persona bereitstellen
- 4 x A0 Poster mit Personasm auf Pinwänden
- 4 unterschiedliche POV A3 Ausdrücke (nach den 4 Personas)
- 4 A0 Poster mit Kategorien Lerninhalte und Methodik
- 4 Kameras
- zentraler Vortragsrechner und Videos
- 2 Bistrotische